

Antrag

Initiator*innen: Kreisvorstand (dort beschlossen am: 29.04.2025)

Titel: Wirtschaft

Antragstext

1 Wirtschaft

2 Wer GRÜN wählt, stimmt für ...

- 3 • eine sozial gerechte, ökologisch und ökonomisch nachhaltige Wirtschaft, die am
- 4 Gemeinwohl orientiert ist und Wohlstand für alle schafft.
- 5 • eine resiliente Innenstadt, die auch in Krisenzeiten lebendig bleibt.
- 6 • Münster als Innovationsstandort für grüne Technologien, Digitalisierung und
- 7 Start-ups.
- 8 • faire Arbeitsbedingungen und gute Ausbildungsmöglichkeiten für alle.
- 9 • die Stärkung des lokalen Handels und der Gewerbestruktur in den Quartieren.

10 Eine starke Wirtschaft ist das Fundament für eine lebenswerte Stadt. Sie sichert
11 Arbeitsplätze, stärkt das Gemeinwohl und ermöglicht durch das Steueraufkommen
12 wichtige Investitionen in Infrastruktur, Bildung und soziale Angebote. Münster
13 hat bewiesen, dass wirtschaftlicher Erfolg, soziale Verantwortung und
14 ökologische Nachhaltigkeit einander stärken können. Die wirtschaftliche Vielfalt
15 Münsters – von Einzelhandel über Start-ups bis zu großen Unternehmen – ist eine
16 besondere Stärke. Damit Münster ein innovativer und resilienter
17 Wirtschaftsstandort bleibt, setzen wir auf nachhaltiges Wachstum,
18 Bürokratieabbau und eine Wirtschaftspolitik, die die Wirtschaftstreibenden im
19 Blick hat.

20 Erfolge der letzten Ratsperiode

- Trotz Corona-Nachwirkungen und Online-Handel bleibt die Innenstadt lebendig. Mit dem Zentrenfonds und dem Kauf des Galerie-Gebäudes haben wir die Grundlage für eine zukunftsfähige Stadtgestaltung gelegt.
- Mit neuen Leitlinien schaffen wir eine nachhaltige Gewerbeflächenplanung und fördern Flächenschonung, Nachverdichtung und kleine Handwerksbetriebe.
- Während der Coronakrise war die Stadt ein starker Partner für Gastronomie und Schaustellergewerbe.
- Mit der Battery City und gezielter Start-up-Förderung wurde Münster zum Zentrum für grüne Technologien und zum Innovationsstandort.
- Trotz schwieriger Bedingungen konnten wir ohne Erhöhung der Gewerbesteuer wichtige Zukunftsinvestitionen tätigen, Münster bleibt damit Standort stabiler Finanzen.

Resiliente Innenstadt und Quartiere gestalten

Die Innenstadt ist das Herz Münsters – ein Ort des Handels, der Begegnung und des kulturellen Lebens, aber auch die Stadtteile mit ihren Geschäften und Betrieben sind unsere Lebensadern. Doch der Wandel im Einzelhandel stellt uns vor Herausforderungen. Wir setzen auf innovative Nutzungen, um Leerstände in der Innenstadt und den Quartieren kreativ zu bespielen, und bauen auch dafür den Zentrenfonds aus. Wirtschaftsförderung und Münster Marketing sind dabei aktive Partner, um Münsters wertvolle Einzelhandelsstruktur nachhaltig zu sichern. Durch gezielte Ankäufe von Immobilien können wir dabei Impulse für Wohnen, Arbeiten und Kultur setzen – ein strategischer Schritt zur Weiterentwicklung einer lebendigen Stadt.

Münster setzt mit uns zudem auf nachhaltigen Tourismus, Fachmessen und Kongresse, um die wissenschaftliche sowie kulturelle Bedeutung und Vielfalt der Stadt hervorzuheben und dies mit der Ruhe des Münsterlandes zu kombinieren.

Beste Rahmenbedingungen für Münsters Wirtschaft

Um Münster als attraktiven Standort zu stärken, schaffen wir verlässliche Rahmenbedingungen: Bezahlbarer Wohnraum, leistungsfähige Verkehrsinfrastruktur und ein klimafreundlicher Nahverkehr sind dabei zentral – mit einer besseren Anbindung von Gewerbegebieten an Busverkehr, Mobilitätsstationen, Bahnhaltepunkte oder Velorouten.

Dem Fachkräftemangel begegnen wir u. a. mit mehr Wohnraum, besserer Kinderbetreuung sowie Programmen zur Integration. Das Handwerk als Schlüsselakteur der Energiewende unterstützen wir durch modernisierte Berufsschulen, günstigen Wohnraum für Auszubildende sowie Projekte wie Ausbildungsbotschafter*innen an Schulen. Für eine autofreie Innenstadt entwickeln wir intelligente Lösungen für Handwerker*innen und Zulieferverkehr – etwa Zufahrtsregelungen oder entsprechende Lieferinfrastruktur (Verweis Kapitel Verkehr).

Wirtschaft mit agiler und mutiger Verwaltung stärken

Eine zentrale Rahmenbedingung für die Wirtschaft ist eine unterstützende Verwaltung. Schnellere Genehmigungsverfahren und eine lösungsorientierte Haltung schaffen ein wirtschaftsfreundliches Umfeld für Wachstum und Innovation. Wir setzen uns für eine Verwaltungskultur ein, die Innovation und Mut fördert. Eine positive Fehlerkultur soll Mitarbeiter*innen dazu ermutigen, neue Wege zu gehen. Wir initiieren Projekte zur Verwaltungsmodernisierung, bauen Bürokratie ab, treiben die Digitalisierung voran und beschleunigen Entscheidungsprozesse. Dazu gehört auch ein enger Austausch zwischen Verwaltungsspitze und Wirtschaft, den wir GRÜNE sicherstellen werden.

Innovation und Digitalisierung als Standortvorteil

Neben der Sicherung von guten Standortbedingungen für alle muss Münster noch stärker Raum für Start-ups und innovative Unternehmen werden. Münsters Bildungslandschaft mit der Vielfalt der Hochschulen und dem Technologiepark bietet gute Voraussetzungen für zukunftssträchtige Unternehmungen. Die starken Kooperationen von Industrie und Wissenschaft möchten wir ausbauen. Dies wird ein Schwerpunkt der städtischen Wirtschafts- und Technologieförderung sein. Start-ups müssen etwa besonders bei ihrem Wachstum und der Einholung von notwendigen Genehmigungen unterstützt werden. Dabei können wir an den Erfolg der Battery City anknüpfen. Damit machen wir Münster zu einem Innovationsstandort, der Fortschritt mit Tradition verbindet.

Die Digitalisierung bietet große Chancen für Unternehmen, Verwaltung und Stadtgesellschaft. Der Glasfaser- und 5G-Ausbau sind essenziell für einen modernen Wirtschaftsstandort.

Büroflächen- und Gewerbeentwicklung: Nachhaltig denken

Um Münster als Wirtschaftsstandort weiterzuentwickeln, setzen wir auf moderne Büroflächen sowie eine ressourcenschonende Entwicklung von Gewerbegebieten.

Bestehende Flächen sollen effizienter genutzt werden – durch Nachverdichtung oder Revitalisierung bereits erschlossener Areale. Neue Gewerbegebiete werden dort ausgewiesen, wo sie ökologisch vertretbar sind. Damit sichern wir insbesondere das Wachstum und die Veränderung bestehender Münsteraner Unternehmen.

Auch kleine Handwerksbetriebe berücksichtigen wir bei der Flächenvergabe in neuen Quartieren gezielt – ihre Rolle in der lokalen Wirtschaft ist unverzichtbar.

Nachhaltig Wirtschaften

Wir setzen auf eine Wirtschaftspolitik, die soziale und ökologische Verantwortung belohnt. Unternehmen unterstützen wir dabei, nachhaltiger zu wirtschaften – und verbinden so wirtschaftlichen Erfolg mit Klimaschutz und Ressourcenschonung. Mit der Wirtschaftsförderung Münster wollen wir Unternehmen gezielt beraten, wie sie sich klimaneutral aufstellen können. Besonders wichtig ist uns GRÜNEN die Fortführung des Projekts Ökoprotit – eines etablierten Beratungs- und Zertifizierungsprogramms, das Betriebe dabei unterstützt, ihre Prozesse ökologisch zu überprüfen und zukunftsfähig zu gestalten. Damit Unternehmen die ökologische Transformation gelingen kann, muss die Verwaltung die passenden Rahmenbedingungen schaffen und effizient und verlässlich agieren. Soziale, ökologische und ethische Kriterien werden bei Ausschreibungen und öffentlichen Vergaben konsequent berücksichtigt. Soweit rechtlich möglich legen wir den Fokus auf Vergaben an regionale Unternehmen (Verweis Kapitel Finanzen).